

*Ein Mensch sieht, was vor Augen ist,
der HERR aber sieht das Herz an.*



„Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der Herr aber sieht das Herz an.“ (1. Sam 16,7)

Kennen Sie das auch? Ein Mensch tritt auf und hält einen blendenden Vortag. Man ist beeindruckt. Man hält den anderen für eine starke Person, der alles kann. Später, wenn man ihn kennenlernt, merkt man: Der kocht ja auch nur mit Wasser. Der hat ja genauso wie ich nicht nur Stärken, sondern auch Schwächen.

So ähnlich stelle ich mir die Situation damals vor, als David heimlich zum König gesalbt wurde.

Kurz zur Geschichte: König Saul regiert im Land Israel, ist aber von Gott schon längst verworfen worden. Ein anderer soll das Zepter übernehmen. Heimlich macht sich der Prophet Samuel im Auftrage Gottes auf den Weg nach Bethlehem, um einen der Söhne von Isai zum neuen König zu salben. Isai stellt daraufhin sieben seiner Söhne vor. Alle treten vor Samuel hin und der Prophet ist beeindruckt: Gutes Aussehen, groß, stark und kräftig von der Gestalt her. Das kann sich sehen lassen.

Genau in der Situation spricht Gott zu Samuel: „Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der Herr aber sieht das Herz an.“ Samuel hört auf die Stimme Gottes. Am Ende der Geschichte fällt die Wahl auf den kleinsten und jüngsten Sohn, der vom Feld geholt wird.

Der Hirtenjunge David wird heimlich zum König über Israel gesalbt.

Soweit zur Geschichte. Ich nehme daraus mit: Man lässt sich leicht durch äußeres Erscheinen beeindrucken. Aber man weiß eigentlich gar nicht, wer da vor einem steht. Man schaut nicht in das Innere, in das Herz des Menschen hinein.

Gott hingegen tut das. Er weiß um mich Bescheid. Er kennt mich, so wie ich bin. So verstehe ich auch Worte aus Psalm 139: „HERR, du erforschest mich und kennest mich. Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es; du verstehst meine Gedanken von ferne. Ich gehe oder liege, so bist du um mich und siehst alle meine Wege. Denn siehe, es ist kein Wort auf meiner Zunge, das du, HERR, nicht schon wüsstest. Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“ Manche haben vielleicht damit ihre Probleme und denken an einen moralischen Gott, der überall Augen hat. In der Erziehung wurde manchmal dieses Argument eingesetzt nach dem Motto: Du weißt ja, Gott sieht alles.

Ich habe da ein anderes Verständnis von Gott. Ich gehe davon aus: Ja, Gott kennt mich durch und durch, aber er schaut mich dabei freundlich und liebevoll an.

In seinem Blick liegt etwas, das mich annimmt, so wie ich vor ihm dastehe, mit meinen Stärken, aber auch mit meinen Schwächen.

Ihm muss ich nichts vormachen oder wie es der Bibelvers aus dem 1. Samuelbuch sagt: „Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der Herr aber sieht das Herz an.“

Dieser Bibelvers steht übrigens im Losungsbuch - einem Heft mit biblischen Versen für jeden Tag - am Gründonnerstag mitten in der Passionszeit, der Leidensgeschichte von Jesus. Da geht es um Verrat und Vertrauensbruch. Petrus verleugnet seinen Herrn, wo es drauf ankommt, zu ihm zu halten. Was für menschliche Schwächen zeigen sich dort. Schwächen, von denen ich selbst mich auch nicht frei sprechen kann.

Und Gott? Er verwirft Petrus nicht, sondern setzt später erneut auf ihn. Die Gemeinde Jesu soll er leiten. Soweit geht der liebevolle und freundliche Blick Gottes!

Für mich heißt das vor allem zweierlei. Erstens: Vertraue ich selbst darauf in meinem manchmal stressigen und hektischen Alltag? Halte ich da auch mal inne? Mache ich mir bewusst, dass ich nicht nur funktionieren muss, sondern dass es jemanden gibt, der mich kennt und annimmt? Zweitens:

Habe ich selbst diesen liebevollen Blick Gottes für meine Mitmenschen um mich herum? Manchmal denke ich, das und das muss jetzt schnell erledigt werden. Nein, das muss es nicht.

Manchmal ist es wichtig, an den einen oder anderen zu denken, dem es gerade nicht gut geht, der sich freut, wenn ich mir für seine Bedürfnisse Zeit nehme.

Konkret merke ich das als Pfarrer, wenn ich Gottesdienste halte. Manchmal passiert nicht im Gottesdienst, sondern danach das Entscheidende. Ich komme mit Menschen nach dem Gottesdienst ins Gespräch, rede mit ihnen und das tut gut.

Da erlebt man Gemeinschaft. Da geht es beziehungsweise persönlich zu. Da ist etwas von dem zu spüren, was Gott schon damals zum Propheten Samuel gesagt hat: „Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der Herr aber sieht das Herz an.“

Ich wünsche mir jedenfalls, dass ich das selbst mehr beherzige und in meinem durchstrukturierten Alltag auch lebe.

Es grüßt Sie herzlich

Pfr. Klaus Eberhard



Gemeindeversammlung am 13.1.2019



Pfr. Eberhard begann mit einem Rückblick auf das abgelaufene Jahr und stellte voller Dankbarkeit fest, welche Vielfalt sich in den Veranstaltungen unserer Gemeinde widerspiegelte. Einige Höhepunkte: internationaler Pfingstgottesdienst, Gemeindefest mit Flohmarkt, Verleihung des Medienpreises, Stadtteilstadt, Bibelfest und vieles mehr.

Der Gemeindehaushalt ist für dieses Jahr noch ausgeglichen. Der Finanzkassierer Michael Kredelbach erläuterte aber, dass dies nur möglich ist durch eine Entnahme von 140.000 Euro aus den Rücklagen. Grund dafür ist die anstehende Renovierung des Gemeindesaals, für die dieser Betrag veranschlagt wurde. Die Arbeiten sollen vom 1.6. – 31.8.2019 durchgeführt werden. Der Gemeindesaal wird in dieser Zeit nicht für Veranstaltungen zur Verfügung stehen.

Zusätzliche Kosten verursachten u.a. auch die Sanierung von Wasserleitungen und elektrischen Leitungen, die Erneuerung der Herrentoilette im Jugendheim, die Anschaffung eines leistungsstärkeren Beamers in der Kirche samt Zubehörschrank und die neue Küche in der Kindertagesstätte.

Die Hausmeisterstelle ist ab Februar vakant. Das Bewerbungsverfahren für einen Nachfolger von Herrn Celikkol läuft. Der Wunsch nach einer vollen Küsterstelle wird sich wohl aus finanziellen Gründen nicht verwirklichen lassen.

Der Jugendpastor Daniel Phan wird am 31.8.2019 unsere Gemeinde verlassen.

Gespräche über einen Nachfolger laufen. Da diese Stelle spendenfinanziert ist, die Zuwendungen dafür aber zurückgegangen sind, werden dringend mehr Spenden benötigt. Deshalb soll mit einem Spendenaufruf an alle Gemeindemitglieder um Gelder für diese wichtige Aufgabe geworben werden.

Für das abschließende gemeinsame Essen hatte Herr Gries wieder eine leckere Suppe gekocht.

Renate Hesemann



Editorial

Der Bibelvers zur Andacht der neuen Ausgabe unseres Gemeindebriefes passt, wie ich finde, sehr gut zur Arbeit unseres Redaktionsteams und dem Resultat der Bemühungen. Sie sehen ja nun wieder einmal das, was vor Augen ist, nämlich den Gemeindebrief.

Dass dahinter Arbeit mit dem Herzen steckt, das können Sie sich gewiss aber auch denken.

Nicht immer fällt es leicht, Themen und Mitarbeiter für Beiträge zu finden, die auch wirklich alle interessieren.

Im Gegensatz dazu ist es auch manchmal nicht so einfach, die richtige Auswahl zu treffen, wenn viele Wünsche für Veröffentlichungen an uns herangetragen werden.

Schon seit Jahren bemühen wir uns um eine Verstärkung, insbesondere eine Verjüngung unseres Teams, ein wenig „frischer Wind“ würde mit Sicherheit gut tun.

Sprechen Sie uns doch einfach einmal darauf an, vielleicht finden Sie wie wir auch Freude daran, nahe an der Gemeinde zu sein und darüber berichten zu können.

Es grüßt Sie herzlich
im Namen des Redaktionsteams

Günter Zernikow



Advents- und Weihnachtszeit 2018 - ein Rückblick



Der letzte Monat im Jahr war angefüllt mit vielen Veranstaltungen - das war richtig schön!

Dafür lohnt es sich, einmal einen dankbaren Rückblick im Gemeindebrief zu geben.

Begonnen hat alles mit einem schönen Konzert des Kammerchors Cantamo unter Leitung von Herrn Dickopf am Samstagabend, zu Beginn des 1. Advents.

Viele klassische Adventslieder wie „Maria durch ein Dornwald ging“ wurden gesungen. Besonders gelungen war der Wechselgesang zwischen Gemeinde und Chor, so dass man als Zuhörer gut mit eingebunden und auf die frohe Adventsbotschaft eingestimmt wurde.

Am 1. Advent feierten wir dann wie jedes Jahr den Welcome-Gottesdienst, der sehr lebendig war. Vor allem das Liederraten kam gut an, so dass die Gemeinde lautstark die erste Strophe der erratenen Advents- und Weihnachtslieder mitsang. Musikteam und Frauenchor bereicherten zudem den Gottesdienst. Anschließend ging es mit dem Adventsmarkt weiter, auf dem eine fröhliche Stimmung zu spüren war.

Drei Tage später fand die gut besuchte Seniorenadventsfeier im Gemeindesaal mit einem bunten Programm bei Kaffee und

leckерem Kuchen statt. Erfüllt und reich beschenkt gingen die Menschen nach Hause.

Am 2. Advent wurde mit unserer Kindertagesstätte und der Gemeinde ein richtig schöner Familiengottesdienst gefeiert. Im Mittelpunkt stand die Adventsgeschichte, in welcher der Engel Maria die Geburt Jesu verkündigt und Maria daraufhin Elisabeth besucht. Goldig und rührend wurde das von den Kita-Kindern vorgespielt. Im Anschluss ging es mit dem Bücherflohmarkt weiter, der dieses Mal viel Erlös einbrachte (962 EURO).

Am 3. Advent feierten die Philippus- und Hanbit Gemeinde einen fröhlichen Gottesdienst, in dem sich der neue koreanische Pfarrer Joo mit einer guten Predigt vorstellte. Nach einem gemeinsamen Essen, das dieses Mal von der Philippusgemeinde vorbereitet wurde, fand das schöne Weihnachtskonzert der Hanbit Gemeinde statt.

Am 4. Advent hatten wir doch tatsächlich mal etwas Ruhe, wobei unser Jugendpastor Daniel Phan mit einem Konfettiregen von der Kanzel auch den klassischen Adventsgottesdienst etwas kreativer als sonst gestaltete.

Der Höhepunkt des Ganzen waren sicher die vielen Festgottesdienste an Heiligabend. Besonders das Krippenspiel vor voller Gemeinde war mit viel Liebe und Mühe vorbereitet worden. Das Standbild an der Krippe gibt davon einen Eindruck wieder. Voll und schön war wie gesagt die Zeit, in der auf unterschiedlichste Weise die frohe Weihnachtsbotschaft verkündigt wurde.

An dieser Stelle möchte ich einmal allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen danken, die mit ihrer vielen Arbeit, Mühe und Liebe das alles möglich gemacht haben. Ganz herzlichen Dank!!!

Pfr. Klaus Eberhard

Chortag des Frauenchores

Als Dankeschön für Engagement und langjährige Treue der Sängerinnen trafen sich am Samstag, 27.10.2018, die Frauen des Frauenchores im Hürther Beratungshaus von Inge Herrig. Das war ein besonderes Erlebnis: ein „Chortag“ anlässlich des 20jährigen Chorjubiläums.



Zur Einführung gab uns die professionelle Stimmbildnerin Anette Einzmann einen Einblick in die Geheimnisse unseres Stimmapparates. Anhand von informativen und unterhaltenden Zeichnungen lernten wir, wie „Stimme“ überhaupt funktioniert. Danach standen aktives Stimmtraining und richtiges Atmen auf dem Programm. Frau Einzmann erarbeitete ein neues Weihnachtslied mit uns, das wir am 1. Advent der Gemeinde präsentierten.

Die Mittagspause habe ich durch den Vortrag einiger selbst komponierter Lieder zur Gitarre eingeleitet. Zum gemeinsamen Mittagessen wurde eine große Tafel gebildet. Die Buffet-Auswahl war enorm, denn alle 21 Teilnehmerinnen des Workshops hatten etwas zu essen mitgebracht.

Beim anschließenden regen Tischgespräch wurde erzählt, wie sich der Chor vor 20 Jahren gegründet hatte und jede von uns berichtete, wie sie zum Chor gekommen war.

Am Nachmittag haben wir intensiv unser laufendes Repertoire geprobt und verbessert. Nach so viel Aktivität klang der Tag mit einem geselligen Kaffeetrinken und leckerem Kuchen aus.

Beim Aufbruch waren wir richtig beseelt von diesem überaus gelungenen Chortag und der guten Gemeinschaft.



Wir danken dem Förderverein für die finanzielle Unterstützung.

Karin Sehmsdorf



Missionale - Treffen

Am 23.03.2019 von 13.30 bis 18.30 in der KölnMesse, Messehalle 11.

Das Thema: „**Tu, was du glaubst!**“

- ...tu, was du glaubst
- ...berufen von Jesus Christus, seiner Spur zu folgen.
- ...tu, was dran ist
- ...tu, was not tut, den Menschen, die dir heute begegnen.

Nach der Bibelarbeit zu Lukas 10 und 11 (Aussendung der Jünger und Jesus lehrt uns beten) beginnt um 14.45 die Stunde der Begegnung mit gemeinsamen Kaffeetrinken. Büchertische und Infostände erwarten uns.

Kaffee und Kuchen können für eine Spende erworben werden, Bons gibt es am Eingang.

In acht Themenforen wird über die aktuellen Möglichkeiten der missionarischen Gemeindearbeit informiert, gleichzeitig findet ein Jugendfestival und ein Kinderprogramm statt.

18.00 – 18.30 Stunde der Sendung mit Reisesegen.

www.missionale.de



Christine Wilke

Entdeckerbande

Seit Oktober gibt es auch für die aller-kleinsten CVJM- Begeisterten donnerstags eine eigene Gruppenstunde.

Jungen und Mädchen im Alter von 2,5 bis 4 Jahren sind bei uns herzlich willkommen!

Anfangs darf jeder sagen oder mit seinem Daumen (hoch/runter) zeigen, wie es ihm geht. Wir singen gerne Bewegungslieder, wobei das Bärenlied hoch im Kurs steht. Wir lernen Gott kennen und erfahren, wie sehr er uns Menschen liebt. Wir bieten unseren Jungscharkindern Aktivitäten an, die sie möglichst selbstständig ausführen und sich kreativ „austoben“ können.

So bastelten wir z.B. eine Schneekugela-zauberflasche, pflanzten Samen ein oder übten Eier zu zerschlagen und zu braten. Christine und ich, Katja, lernten uns in der Krabbelgruppe der Philippusgemeinde kennen. Diesem Alter entwachsen, sollten unsere Kinder in einer anderen Gruppe Heimat finden. Da es diese für unsere Sprösslinge nicht gab, gründeten wir eine neue Gruppe. Etliche Gespräche und Überlegungen später stand unser Konzept.

Der CVJM „nahm uns auf“ und wir konnten „unsere“ Gruppe starten. Flyer sind gedruckt, erste Einladungsbesuche liegen hintern uns. Jetzt hoffen wir auf viele weitere Entdecker :).

Herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Dich!

Katja Klingen-
hagen
und Christine Stollenwerck

Mitarbeiterempfang

Das bunte und volle Gemeindeleben wäre ohne unsere vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden gar nicht möglich. Dafür wollen wir uns ganz herzlich bei allen, die so viel für unsere Gemeinde tun, bedanken! Dafür soll auch dieses Jahr ein Mitarbeiterempfang im Gemeindegottesaal stattfinden. Der Termin, der schon feststand, muss eventuell aus verschiedenen Gründen verschoben werden. Einladungen werden aber dazu noch rausgehen, wann genau der Mitarbeiterempfang gefeiert wird.

Die Kinderbibelwoche naht!

Von Montag, 1. April bis Freitag, 5. April 2019 werden in unserer Kindertagesstätte spannende biblische Geschichten erzählt. Es wird viel gesungen, gebastelt, gegessen und vieles, vieles mehr!



Kinderbibelwoche 2018

Zum Abschluss der Woche feiern wir einen Familiengottesdienst am Sonntag, den 7. April, um 10 Uhr. Zum Gottesdienst laden wir alle ganz herzlich ein!

Konfirmation 2019



Nun gehen zwei Jahre Katechumenen- und Konfirmanden-Unterricht zu Ende. Uns, Pfarrer Klaus Eberhard, Vikarin Nicola Landgrebe und mir, Jugendpastor Daniel Phan, war es dabei eine Freude, euch dienstags den christlichen Glauben näher zu bringen. Wir haben euch als eine kleine, ruhige Gruppe mit viel Tiefgang wahrgenommen. Gerade darin bestand für uns auch der Reiz, euch intensiver kennen zu lernen. Zusammen mit euch haben wir unser Konfi-Buch „#gottesgeschichte“ in Rekordzeit gelesen und uns damit auseinandergesetzt. Neben interessanten Gesprächen bleiben mir vor allem die Freizeiten und gemeinsamen Gottesdienste in Erinnerung. Wir hoffen, dass ihr euch im Jugendkreis „Real-Life“ genauso wohlfühlt – hierzu wollen wir euch schon mal herzlich einladen!

Eure Konfirmation mit Abendmahl wird am **Sonntag, den 26. Mai 2019 um 10 Uhr** stattfinden. Der Gottesdienst wird ca. zwei Stunden dauern.

Konfirmiert werden:

Johanna Abels
Katharina Bührle
Jarno Wille
Linus Reitz

Daniel Phan

Anmeldung zum Katechumenenunterricht



Katechumenen 2018

Alle Jugendlichen, die zwischen August 2006 und Juli 2007 geboren sind und sich auf ihre Konfirmation im Mai 2021 vorbereiten wollen, lade ich ganz herzlich zum zweijährigen Unterricht ein! Unsere Vikarin Frau Landgrebe und unser neuer Jugendpastor werden mit mir zusammen den Unterricht gestalten. Wie die Erfahrung und die Rückmeldungen zeigen, werden wir jede Menge Spaß haben, Gemeinschaft erleben und uns auf erfrischende Weise mit dem Glauben beschäftigen.

Zur Information: Die Taufe ist keine Voraussetzung, um sich anzumelden. Die Anmeldung selbst erfolgt direkt an Pfarrer Klaus Eberhard:

Tel. 0221/381416

Email eberhard@kirche-koeln.de

Zudem wird noch ein Einladungsbrief verschickt, in welchem auch der Elternabend mitgeteilt wird, wo man alle möglichen Details über diese schöne gemeinsame Zeit erfährt.

Gerne können Sie mich auch schon jetzt anrufen und manches nachfragen, was Sie wissen möchten. Wir freuen uns jedenfalls auf alle!

Pfr. Klaus Eberhard

Sündenkarteiverbrennung

So manch einer wird sich erinnern, wie auf Initiative des Vereins „Raderberg und -thal“ die Sündenkarteiverbrennung beim Brauhaus am Kloster stattgefunden hat.



Sündenkarteiverbrennung 2018

Zusammen mit den zwei Geistlichen, Thomas Frings und Klaus Eberhard, wurde eine „unbeschreibliche Rede“ gehalten, die nach Wiederholung verlangt.

Wir wurden schon angefragt und haben für dieses Jahr zugesagt.

Am Karnevalsdienstag, 5. März 2019, werden wir beide wieder um 19 Uhr bereitstehen, eine kleine karnevalistische Sündenkarteireden halten und die Karten dem Feuer übergeben. Treffpunkt: Ecke Gerhardt-vom-Rath-Straße / Brühlerstraße.

Wir freuen uns, wenn viele kommen und mit uns den Karneval auf fröhliche Weise ausklingen lassen!

Pfr. Klaus Eberhard

Gottesdienste in Passions- und Osterzeit

Dieses Jahr liegt die Passions- und Osterzeit etwas später. Wie jedes Jahr beginnen wir mit den ökumenischen Passionsandachten.

Normalerweise finden diese wechselweise in den Gemeinden St. Mariä Empfängnis und Philippus statt. Dieses Jahr gibt es eine Neuheit: Die Benediktinerinnen aus dem Kloster an der Brühler Straße sind auch mit dabei! Am 3. April werden die Ordensschwestern Gastgeber sein.

In den Passionsandachten selbst werden wir die Passionsgeschichte aus dem Johannesevangelium hören. Die Andachten beginnen jeweils mittwochs um 19 Uhr.

Hier kommen die Termine:

- 13. März: Kirche St. Mariä Empfängnis
- 20. März: Philippuskirche
- 27. März: Kirche St. Mariä Empfängnis
- 03. April: Kloster der Benediktinerinnen
- 10. April: Kirche St. Mariä Empfängnis
- 17. April: Philippuskirche

Darüberhinaus finden folgende Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern statt:

- Gründonnerstag, 18. April, um 19 Uhr: Abendmahlsfeier im Gemeindesaal
- Karfreitag, 19. April, um 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
- Osternacht, den 20. April, um 21 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
- Ostersonntag, den 21. April, um 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
- Ostermontag, den 22. April, um 10 Uhr: Gottesdienst

Pfr. Klaus Eberhard

Einladung zur Lesung: „Warum habt ihr geschwiegen?“ Kirche und „Judenfrage“ in der NS-Zeit

Am Mittwoch, den 13. März 2019 um 20 Uhr findet in unserer Philippus-Gemeinde eine Lesung statt, die dann zwischen dem 19. und 23. Juni auf dem Kirchentag in Dortmund Teil des offiziellen Programms sein wird.



Ziel ist es, dafür sensibel zu machen, dass es das Christentum ohne Judentum nicht geben kann. In einer Situation des erstarkten Antisemitismus und Rechtsextremismus trägt die Lesung dazu bei, sich über das Verhältnis zum Judentum zu vergewissern und „den Anfängen zu wehren.“

Die Texte und Briefe (z.B. aus dem Bereich der „Deutschen Christen“, aus dem Bereich der „Bekennenden Kirche“ oder Ausschnitte aus der Sportpalastrede von 1934) werden von den Theologen Dr. Richard Janus (Universität Paderborn), Dr. Oliver Arnhold und mir gelesen werden.

Alle sind herzlich zu dieser „Generalprobe“ eingeladen!

Wenn Sie Interesse an der Veranstaltung auf dem Kirchentag in Dortmund selbst haben sollten, können Sie sich auch gerne an mich wenden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Vikarin Nicola Thomas-Landgrebe

Unsere Predigttexte im Gottesdienst - Teil 1 Grüsse von der Ahr

Wenn Sie ein aufmerksamer Predigthörer in unseren Gottesdiensten sind, wird Ihnen sicher nicht entgangen sein, dass jeden Sonntag bei uns eine Predigt gehalten wird, die z.B. mit der Ankündigung beginnt: „Der für den heutigen Sonntag vorgeschlagene Predigttext“ steht bei Markus im 10. Kapitel. Die „Fachleute“ unter Ihnen wissen, dass diese Textabschnitte auch „Perikopen“ genannt werden. Davon gibt es sechs Jahresreihen, und erst nach dieser Zeit beginnt die Predigtarbeit von vorne.



Nun hat es mit dem Beginn des neuen Kirchenjahres, also am 1. Advent 2018, eine Revision der Predigtreihen gegeben. 40 Jahre hat die alte Ordnung der Texte bestanden. Nun hat sich über einige Jahre und Monate eine große Kommission an die Arbeit gemacht, dabei ist eine Revision und Erweiterung der Predigttexte herausgekommen, die auch für uns gilt. Denn diese neue Ordnung gilt für alle Kirchen der Vereinigten Evgl.-luth. Kirche in Deutschland und der Union Evgl. Kirchen der Ev. Kirche Deutschlands, zu der wir ja als Rheinische Landeskirche gehören. Wenn Sie also im Urlaub in den Gottesdienst gehen, der z.B. in Norddeutschland oder in Bayern gehalten wird, hören Sie denselben Predigttext wie in einer Gemeinde in Hessen oder im Schwarzwald. Überall, wo es evangelische Christen und Gemeinden in Deutschland gibt, gilt die Perikopenordnung der sechs Jahresreihen.

Reinhold Brahm, Pfr. i. R.



Seit kurzem sind wir von Köln nach Bad Neuenahr umgezogen. Wir blicken auf eine erfüllte Zeit in Köln zurück und besonders auf unsere Zugehörigkeit zur Philippus-Gemeinde.

Nicht nur die sonntäglichen Predigten von Pfarrer Eberhard sind uns wichtig geworden. Die Aktivitäten, die in der Gemeinde stattfinden, haben uns mit vielen wunderbaren Menschen zusammengeführt.

Die Vielseitigkeit dieser Gemeinde ist für uns überraschend gewesen. Beispielhaft ist das Miteinander nach dem Gottesdienst bei einer Tasse Kaffee, der Welcome Gottesdienst, die umfangreiche Jugendarbeit, die Hauskreise, die Frauenhilfe und und und ...

Mit besonderer Dankbarkeit denken wir auch an die Gestaltung unserer Trauung im September vorigen Jahres zurück. Neben der sehr persönlichen Ansprache von Pfarrer Eberhard, hat das Musikteam mit Gabriel, Fausia, Susanne, Patrick und Jakob einen besonderen Rahmen gegeben.

Zurückblickend denken wir auch an die Begegnungen mit Barbara und Gert Bieler, durch die wir zu SPRING gekommen sind, und an Alexandra und Holger Geißler, die uns während unseres stressigen Umzuges mit Wort und Tat zur Seite standen.

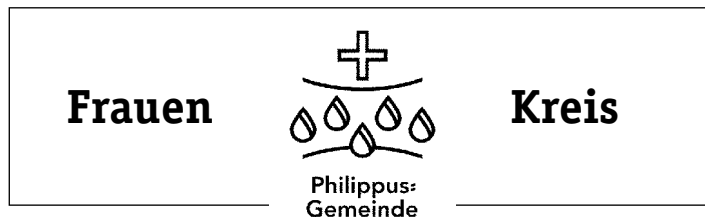
Wir freuen uns, dass wir uns mit beiden Paaren freundschaftlich verbunden fühlen können. Das Gemeindeleben und die Gespräche dort – besonders auch mit Herrn Wilke – haben zur Vertiefung unseres Glaubens geführt.

Wir wünschen der Gemeinde Gottes Segen und bleiben in herzlicher Verbundenheit



Marietta und Manfred Focke

Frauenhilfe - Frauenkreis



Seit 1990 war unsere Frauenhilfe Mitglied der landeskirchlichen „Ev. Frauenhilfe im Rheinland e.V.“, das heißt, in einem eingetragenen übergemeindlichen Verein. Im vergangenen Jahr hat sich der Kreisverband, die „mittlere Ebene“, aufgelöst.

Wir als Gemeindegruppe freuen uns, wie bisher unsere Gemeinschaft zu pflegen und zusammenzubleiben. Wir freuen uns immer wieder auch über Frauen, die neu zu uns stoßen. Es ändert sich für uns nichts – nur bezahlen wir keine Beiträge mehr an den Verband und nehmen den Namen „Frauenkreis“ an!

Unser Jahresprogramm ist im Internet einzusehen, es hat in diesem Jahr das Motto „JAHRESZEITEN – LEBENSZEITEN“. Wir freuen uns auf den „Urlaub ohne Koffer“, drei Tage Ende August, die wir mit gemeinsamem Frühstück in der Gemeinde beginnen und dann mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehenswerte Ziele in Köln ansteuern, bevor wir in einem netten Lokal einkehren.

Gerade diese Tage werden auch sehr gern von Nichtmitgliedern wahrgenommen, schön ist es für uns, dass sich auch immer wieder Männer dazu einladen lassen.

Unsere Ziele in diesem Jahr sind noch nicht ganz fertig geplant – wir sind in der Vorbereitung – bleiben Sie dran!

Barbara Bieler



Neues aus unserem Seniorenclub

Man will es gar nicht glauben, und schon ist wieder ein neues Jahr da. Und wir sind in der Jahresplanung für 2019.

Es fängt für uns wieder mit einem sehr tollen Highlight an. Weiberfastnacht steht vor der Tür. Am Donnerstag, 28. Februar 2019 ist es so weit. Dann heißt es wieder „Kölle Alaaf“ bei uns in der Gemeinde. Um 14:11 Uhr starten wir mit unserem Programm. Wir haben viele Gäste an diesem Nachmittag mit dabei.



Weiberfastnacht 2018

Es kommen das Kinder- und Jugendtanzcorps der „KG Kapelle Jonge“ aus Köln-Weiss, die Kindertanzgruppe „Kölsche Dom Quös“ und natürlich „Die Wenzel’s“. Wir freuen uns schon sehr auf Weiberfastnacht. Auch in diesem Jahr werden wir wieder einen Gottesdienst Jung und Alt feiern. Dieser findet am Sonntag 22. September um 10 Uhr, mit anschließendem Frühstück, statt. Er wird zusammen mit dem CVJM gestaltet. Nach Karneval werden wir uns mit der Themenfindung beschäftigen. Wir haben schon ein paar gute Ideen. Weitere Termine werden wir, aufgrund der Sanierung des Gemeindesaals, noch offen lassen.

Tschüss, vielleicht bis bald, wir würden uns sehr freuen

Euer/Ihr Seniorenclub

Claudia Reichow



Unser Leitbild

Jeder ist anders, aber wir alle sind von Jesus Christus geliebt.

Darum können wir Gemeinschaft miteinander erleben. Herzlich willkommen!

Termine, Kreise und Gesprächsgruppen

Hauptgottesdienst

Sonntag 10 Uhr, 1. Sonntag im Monat mit Abendmahl.

Kindergottesdienst

Sonntag 10 Uhr parallel zum Hauptgottesdienst.

Pfr. Klaus Eberhard (Tel.: 38 14 16)

Welcome Gottesdienst

alle zwei Monate sonntags um 10:30 Uhr

www.kirche-raderthal.de/gottesdienst/welcome/

Predigtvorbereitungskreis

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat ab 19:30 Uhr in der Sakristei. Uwe Hesemann (Tel.: 31 64 71)

Schulgottesdienst und Religionsunterricht

findet im Wechsel donnerstags um 8:15 Uhr in der Kirche in Raderthal bzw. in der Grundschule Annastraße statt.

Hauskreis Hesemann

jeden 2., 4. und 5. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr.
Ehepaar Hesemann (Tel.: 31 64 71)

Hauskreis Wilke

Freitag 14-tägig, 19 Uhr.
Ehepaar Wilke (Tel.: 35 40 83)

ZuHauskreis

Dienstag 14-tägig, 19:30 Uhr.
Kontakt: E-Mail: mail-an-hauskreis@gmx.de

Gebetsfrühstück

jeden 3. Donnerstag im Monat 7 Uhr im Gemeindehaus, Gebet und anschließend Frühstück.

Renate Hesemann (Tel.: 31 64 71)

Frauenkreis

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat ab 15 Uhr im Gemeindehaus. Barbara Bieler (Tel.: 3 40 49 54)

Frauenchor

Donnerstag 14-tägig, 16:30 bis 18:00 Uhr.
Karin Sehmsdorf (Tel.: 34 38 25)

Frauen-Bibelgespräch („Berger-Kreis“)

1x monatlich mittwochs 15 Uhr im Gemeindehaus.
Barbara Bieler (Tel.: 3 40 49 54)

Familienkreis

1x monatlich an unterschiedlichen Tagen.
Inge Herrig (Tel.: 34 47 83)
Petra Damm-Denis (Tel.: 21 79 20)

Seniorenclub

jeden 1., 2. und 4. Mittwoch ab 15 Uhr im Gemeindehaus und
jeden 3. Mittwoch ab 13 Uhr im Gemeindesaal.
Claudia Reichow (Tel.: 0178 4 07 00 39)

Welcome-Team

Informationen und Termine bei Holger Geißler
(Tel.: 1 39 21 25)

Musikteam

jeden Dienstag ab 18 Uhr
Kontakt: johannaphan@gmx.de; gabriel-friedrich@hotmail.de

Aus dem Presbyterium

... für Kinder und Jugendliche

- Gottesdienst mit Kleinkindern** Tonübertragung des Gottesdienstes aus der Kirche in den 1. Stock des Gemeindehauses.
- 
- Entdeckerguppe** Jungen und Mädchen im Alter von 2,5 bis 4 Jahren
donnerstags 17:00 bis 18:00.
- Jungen-CVJM** 5 bis 8 Jahre „Kometen“
mittwochs 16:30 bis 18:00 Uhr,
9 bis 13 Jahre, Live-Gruppe
freitags 16:30 bis 18:30 Uhr.
- Mädchen-CVJM** 5 bis 8 Jahre „Gummibärchen“
dienstags 16:30 bis 18:00 Uhr.
9 bis 13 Jahre „Volltreffer“
freitags 16:30 bis 18:00 Uhr.
- RealLife** Jugendkreis für Jugendliche von 14 bis 17 Jahren
freitags 19:30 bis 21:30 Uhr.
- CVJM-Info-Tel. Internet** 0221 9378954
www.cvjm-koeln-sued.de
<https://www.facebook.com/cvjmkmsued>
- Steetube** Offener Treff für Jugendliche und junge Erwachsene
mittwochs 19:30 bis 21:30 Uhr
im Gemeindehaus.
- Tankstelle** Treff für junge Erwachsene
montags, 14tägig, 19:30 bis 21 Uhr
Tel. 0152 33707968 (Daniel Phan).

Das Presbyterium sucht Frauen aus unserer Gemeinde, die Interesse daran haben, sich an der Organisation des Weltgebetstags der Frauen (<https://weltgebetstag.de>) in unserer Gemeinde einzubringen.

Das Presbyterium führt aktuell Vereinbarungsgespräche mit Pfarrer Klaus Eberhard zum Thema „Zeit für das Wesentliche“. Es geht darum Schwerpunkte in der Pfarrarbeit zu überdenken und neu zu bestimmen. Diese Aufgabe wurde uns von der Landeskirche aufgetragen.

Susanne Gries legt ihr Amt als Presbyterin nach 27 Jahren Leitungsamt im März 2019 nieder, um sich auf die Ausbildung als Prädikantin zu konzentrieren. Für sie wird Petra Splawski in das Presbyterium nachgewählt.

Die Nachbesetzung der Hausmeisterstelle in unserer Gemeinde ist in vollem Gange. Es wurden etliche Vorstellungsgespräche geführt. Mit einer Wiederbesetzung der Stelle ist aber nicht vor Anfang März zu rechnen.

Bis auf weiteres wird es keine Bildübertragung des Gottesdienstes in den Kinoraum im Jugendheim mehr geben. Dafür wird bei der Renovierung des Gemeindesaals eine Übertragungslösung integriert. Die Tonübertragung ist nach wie vor gegeben.

Der Erlös vom Adventsmarkt betrug 835 Euro, der Bücherflohmarkt ergab einen Erlös von 962 Euro.

Hausgottesdienst in Höningen

**Am Freitag, 12.04.2019, findet um 18 Uhr mit
Pfr. Eberhard in Höningen ein Gottesdienst
mit Abendmahl statt.**

Gottesdienste

Sonntag	03.03.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Brahm
Freitag	08.03.	16:00	Weltgebetstag in der Melancthonkirche	Lautner/Vorbereitungsteam
Sonntag	10.03.	10:00	Gottesdienst	Eberhard
Mittwoch	13.03.	19:00	ökum. Passionsandacht in der Kirche St. Mariä Empfängnis	Gries
Sonntag	17.03.	10:00	Gottesdienst	Eberhard
Mittwoch	20.03.	19:00	ökum. Passionsandacht in der Philippus-Kirche	Fischer
Sonntag	24.03.	10:00	Gottesdienst	Landgrebe
Mittwoch	27.03.	19:00	ökum. Passionsandacht in der Kirche St. Mariä Empfängnis	Landgrebe
Sonntag	31.03.	10:00	Gottesdienst	Eberhard
Mittwoch	03.04.	19:00	ökum. Passionsandacht im Kloster der Benediktinerinnen	Niegemann
Sonntag	07.04.	10:00	Familiengottesdienst mit Kita	Eberhard/Vorbereitungsteam
Mittwoch	10.04.	19:00	ökum. Passionsandacht in der Kirche St. Mariä Empfängnis	Brahm
Sonntag	14.04.	10:00	Gottesdienst	Eberhard
Mittwoch	17.04.	19:00	ökum. Passionsandacht in der Philippus-Kirche	Zierke
Gründonnerstag	18.04.	19:00	Abendmahlsfeier im Gemeindesaal	Wilke
Karfreitag	19.04.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Eberhard
Osternacht	20.04.	21:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Brahm/Eberhard
Ostersonntag	21.04.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Landgrebe
Ostermontag	22.04.	10:00	Gottesdienst	N.N./Gries
Sonntag	28.04.	10:30	Welcome Gottesdienst	Eberhard
Sonntag	05.05.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Eberhard/Gries
Sonntag	12.05.	10:00	Gottesdienst	Brahm
Sonntag	19.05.	10:00	Gottesdienst	Landgrebe
Sonntag	26.05.	10:00	Konfirmation	Eberhard/Phan
Christi Himmelfahrt	30.05.	11:00	Gemeinsamer Gottesdienst mit Bayenthal vor der Reformationskirche	Kielbik/Eberhard/Landgrebe

Besondere Veranstaltungen

Mittwoch 10.04. 15:00 Café Jahreszeiten im Gemeindesaal

Montag, 22.04. - Samstag, 27.04. Springfestival in Willingen

Gottesdienste im Seniorenzentrum Marktstraße

Mittwoch	06.03.	10:30	ökum. Gottesdienst	Eberhard/Niegemann
Mittwoch	20.03.	10:30	Gottesdienst	Eberhard/Gries
Karfreitag	19.04.	15:00	ökum. Gottesdienst	Eberhard/Niegemann
Mittwoch	24.04.	10:30	ökum. Gottesdienst	Eberhard/Niegemann
Mittwoch	22.05.	10:30	Gottesdienst	Eberhard

Evangelische Philippus-Kirchengemeinde Köln-Raderthal

Albert-Schweitzer-Straße 3–5, 50968 Köln. Tel.: 38 14 16, Fax: 34 49 88; www.kirche-raderthal.de

Pfarrer Klaus Eberhard, Tel. 38 14 16
E-Mail: eberhard@kirche-koeln.de
Sprechstunde: Freitag 15–16 Uhr
und nach Vereinbarung

Vikarin Nicola Landgrebe, Tel. 0172 4275214
E-Mail: nicola.thomas-landgrebe@ekir.de

Prädikant Wolfgang Wilke, Tel. 35 40 83
E-Mail: wilke-koeln@t-online.de

Jugendpastor Daniel Phan, Tel. 0152 33707968
E-Mail: danielphan@gmx.de

CVJM Dennis Jakobi, Tel. 0221 9378954
www.cvjm-koeln-sued.de

Hausmeister N.N., Tel. 0152 09041140
E-Mail: hausmeister@kirche-raderthal.de

Organistin Seonah Bak
E-Mail: organist85@gmail.com

Kindertagesstätte Petra Damm-Denis, Tel. 37 52 44
E-Mail: ev.kita-philippus@gmx.de

Gemeindebüro Doris Schröder
Öffnungszeiten: dienstags und
donnerstags von 18 bis 20 Uhr
Tel. 16 81 53 23
E-Mail: ga-raderthal@kirche-koeln.de

Web-Adressen www.kirche-raderthal.de
www.facebook.com/evphilippuskirchen-gemeindekoeln
www.kirche-raderthal.de/pages/gottesdienst/welcome.php
www.ev.kita-philippus@kirche-koeln.de

Diakonie-Station Johanniter Service-Zentrum
Tel. 8 90 09-310 und 315

Kto. der Gemeinde Bank f. Kirche u. Diakonie e.G. – KD Bank
DE81 3506 0190 1015 0990 85

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Gemeinde-
briefes, der Anfang Juni 2019 erscheint,
ist der 29.03.2019.

Persönliches Exemplar für:

Wo Sie uns finden:



Impressum: V. i. S. d. P.: Pfr. Klaus Eberhard

Redaktionsteam: Werner Blumenstein, Pfr. Klaus Eberhard,
Christine Wilke, Wolfgang Wilke, Günter Zernikow.

Bildnachweis: berggeist007(pixelio.de): Titelbild; Wolfgang Wilke:
S. 3 - 8, 10, 11, 15; Karin Sehmsdorf: S. 6; Norbert Bröcheler: S. 8;
Nicola Thomas-Landgrebe: S. 9; Barbara Bieler: S. 11; Claudia Reichow:
S. 11; Helene Dietz: S. 15.